Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 9: **50 Jahre Bund Schweizer Architekten**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

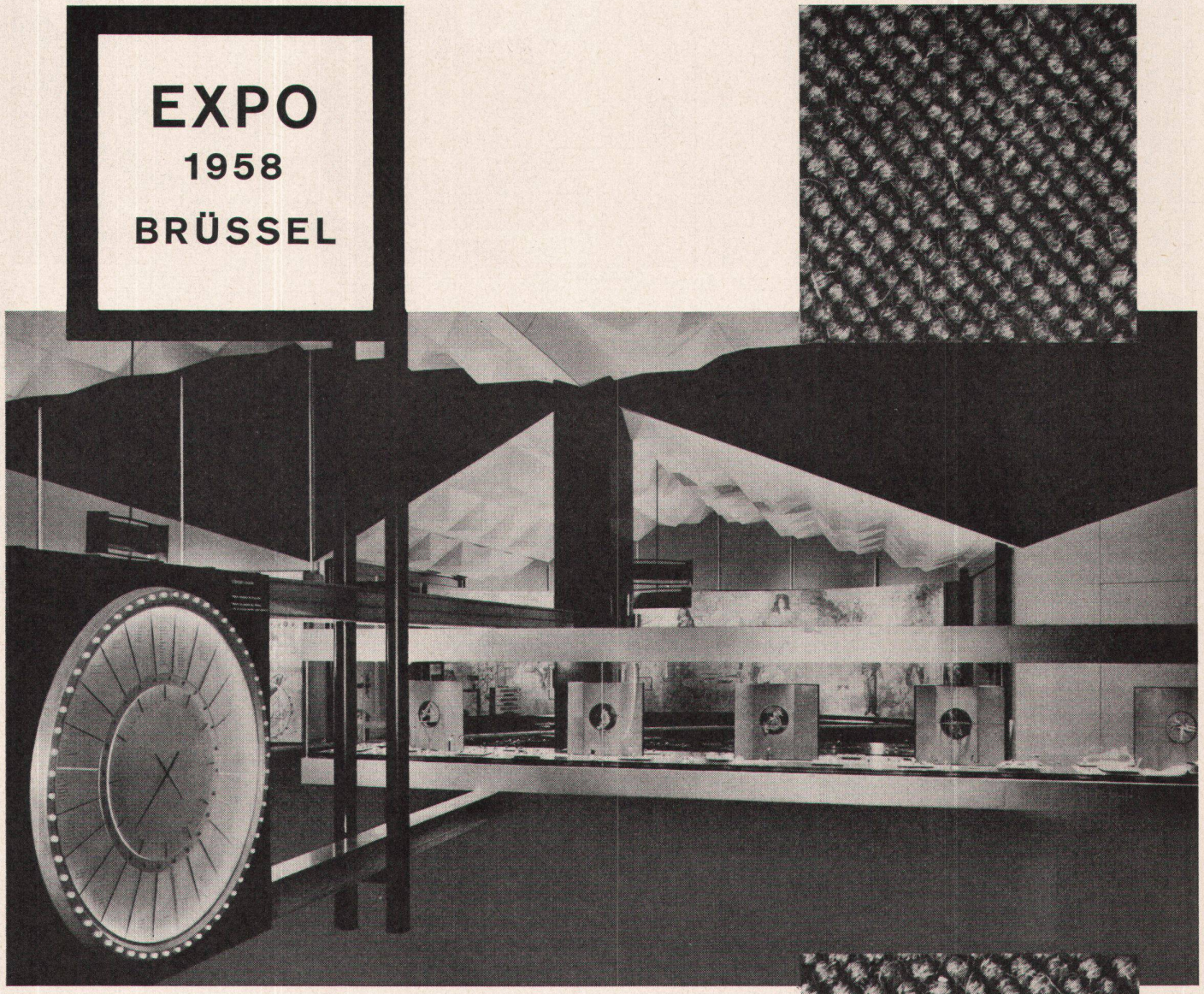
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EXPO 1958 BRÜSSEL

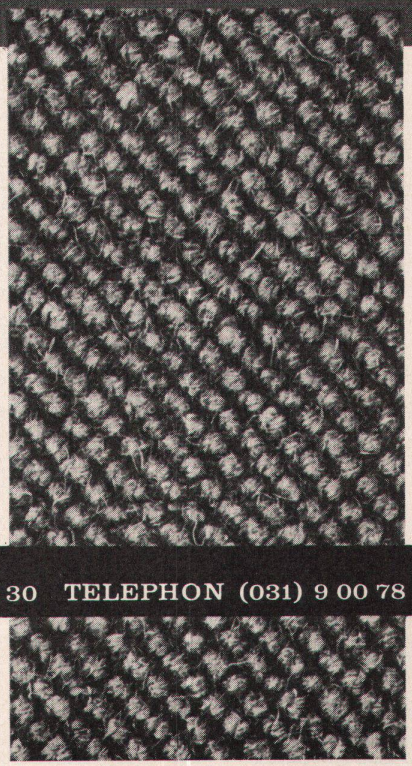


Pavillon der Schweizer Uhr an der Weltausstellung

Architekt H. U. Gübelin
Dipl. Arch. ETH, SIA Luzern

Rauchschwarzer Bouclé-Spannteppich von
MAX KÖNIG SWB BERN

Das wertvolle Ausstellungsgut und die glückliche architektonische Lösung machen den Uhrenpavillon zu einem Glanzpunkt der Weltausstellung.
Besondere Sorgfalt wurde auf die Wahl des Bodenbelages verwendet. In Berücksichtigung der ausstellungstechnischen Faktoren entschied sich der Architekt, als Kontrast zu dem in hellen Vitrinen dargebotenen Ausstellungsgut, zu einem Bouclé-Spannteppich in spezieller rauchschwarzer Färbung. Die schöne Raumwirkung und die praktische Bewährung des Teppichs beweisen, daß die Wahl des Architekten richtig war.



MAX KÖNIG SWB BERN HERRENGASSE 30 TELEPHON (031) 9 00 78

Teppiche Möbel- und Vorhangstoffe

Die neue Therma-Norm

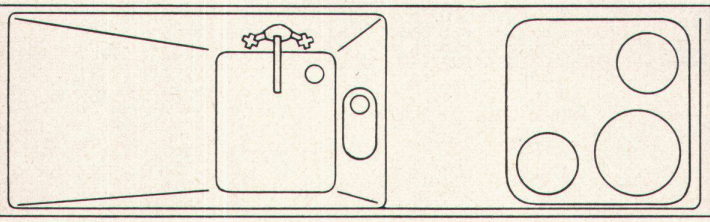
Wir stellten uns die Aufgabe, für die Küche des Schweizer Haushaltes eine endgültige Norm zu finden und diese Norm für eine rationelle Fabrikation anzuwenden. Wenn eine Fabrik wie Therma alle Mittel und Möglichkeiten zur Lösung einer solchen Aufgabe einsetzt, dann darf man erwarten, dass technisch und formal ein wesentlicher Fortschritt erzielt wird. Tatsächlich wurde die Herstellung von Küchenkombinationen noch nie so von Grund auf neu angepackt wie jetzt.
Völlig neu ist die Bauweise: ein Einbaurahmen (Pat. ang.) bildet das Gerüst. Die Abdeckung aus rostfreiem Stahl wird aufgesetzt. Die Apparate- und Kastenelemente werden eingeschoben. Jeder Teil ist völlig neu durchkonstruiert, jeder Teil ist bis aufs äusserste normiert. Einheitlich sind die Elementmasse für Breite ($^1/_1$ = 55 cm, $^1/_2$ Breite = 27,5 cm), Tiefe (60 cm) und Höhe (90 cm). Genormt sind die elektrischen und hydraulischen Anschlüsse. Völlig neu ist die Austauschbarkeit der Elemente. Beispiel: ein Kasten kann später durch einen Kühlschrank ersetzt werden. Mit der Therma-Norm sind Sie weitgehend frei im Kombinieren der Elemente.
Sie rechnen mit kleineren Kosten, mit kürzeren Lieferfristen. Und vor allem: Sie planen leichter.

Therma AG Schwanden/GL

Büros und Ausstellungen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne, Genf

Norm-Elemente
1-2 Spültröge Boiler Herd Kühlschrank
Kübelfach Rüstnische $^1/_1$ Schrank $^1/_2$ Schrank
Tüchlitrockner Pfannenschrank

55 60 90



Therma